

WARUM HABT IHR MITGEMACHT? | VON RÜDIGER LENZ

Posted on 8. April 2024

Ein Standpunkt von **Rüdiger Lenz**.

Die Masse glaubt an die Erzählung, nicht weil sie wahr ist, sondern weil sie ein neues Gefühl der Verbundenheit erzeugt. Die Strategie für den Umgang mit dem Objekt der Angst hat voll und ganz die Funktion eines Rituals. Rituelles Verhalten dient dazu, einen Gruppenzusammenhalt herzustellen. Es ist ein symbolisches Verhalten, dessen Ziel es ist, das Individuum der Gruppe zu unterwerfen. Mattias Desmet

Fragen über Fragen

Seit über vierzig Jahren frage ich mich, wie kann es sein, dass die Menschen eine Tyrannei, eine Diktatur mitmachen? Wie kann es sein, dass fast alle wegschauen, wenn eine Minderheit denunziert und vom öffentlichen Leben ausgeschlossen wird? Wie kann es sein, dass die Mehrheit der Menschen dabei mitmachen, wenn politische Gruppen zu gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit aufrufen? Wie kann es sein, dass man Fakten ignoriert und deren Aussprechen und Mittelbedürfnis sozial bestraft? Woher kommt dieser Massengehorsam, obwohl doch alle in diesem Land wissen müssten, wohin das führen kann? Woher kommt dieser Fanatismus der Massen, wenn man die dünne Schicht der Zivilisation auflöst? Woher dieser Hass, woher dieses Denunziantentum, selbst in der Familie?

Woher kommt das alles? Wie konnte eine Pandemie ausgerufen werden, ohne dass die Wissenschaften dazu empirische Nachweise (Evidenz) vermitteln konnte und die regierende Politik sich darüber hinwegsetzte und eine Pandemie anordnete und befahl (1)? (Übrigens, und nur am Rande, zeigen die RKI-Dokumente eine Verschwörung gegen die deutsche Bevölkerung durch Regierungsbeamte und gegen die bezugnehmenden Wissenschaften.) Wie konnte jemand an die Wand sprühen, Ungeimpfte ins Gas (2)? Wie konnte sich selbst bei intelligenten Menschen dieser Fanatismus heute ausbreiten? Wie konnten hochrangige Politiker in Deutschland das tun, was man in der Zeit von 2020 bis 2023 in diesem Land erleben durfte (3)?

Die Antwort auf all diese Fragen ist banal. Mir scheint, sie ist zu banal für die meisten Menschen. Lieber wollen sie Handschellen klicken hören. Ich will das nicht. Ich will eine umfangreiche öffentliche Debatte,

schonungslos und dabei ohne Wahrheitslücken. Denn die eigentliche Frage ist nicht, wie konnten die das umsetzen, sondern, wieso hat die Mehrheit dabei mitgemacht?

Dass es bei der politisch angeordneten Pandemie, wie wir seit Offenlegung der RKI-Papiere offiziell wissen, um eine juristische Aufarbeitung gehen muss, „*Ich will Handschellen klicken hören*“, Peter Hahne (4), steht auf einem anderen Blatt. Nur so viel, Strafen und Haftzeiten bringen so gut wie keinen Erfolg auf Besserung (5) und schon gar keine Aufarbeitung der gesamten Bevölkerung. Sie wird eher gerade dadurch verhindert.

Alles, was in der Plandemiezeit in knapp drei Jahren verordnet und angeordnet wurde, wurde von der Mehrheit teilweise mit Inbrunst eingehalten. Die Ungeimpften wurden zur Zielscheibe von Hass, Häme und Denunziation. Ähnliches, in abgeschwächter Form, was Juden im Deutschland der späten 1920er und frühen 1930er Jahre erlebten, erlebten nun die Ungeimpften. Viele Ungeimpfte wurden dadurch traumatisiert. Kein Wunder also, dass man die Tätergruppe der Politiker, der Mainstreammedien, der Pharmaindustrie bestrafen will. Viele wollen sogar Rache nehmen. Das ist alles nur allzumenschlich und verständlich. Doch was würde die Justiz damit bewirken, wenn diese Leute verhaftet würden und sie einer gerechten Strafe zuführten?

Das Kapital und die normopathische Gesellschaft

Was war der ausschlaggebende Grund für diese Leute, das zu tun, was sie taten und wobei sie mitwirkten? Was? Auch diese Antwort ist banal und jedem schnell bewusst. Es ist das Geld, der Geldgewinn, ja das gesamte Finanzwirtschaftssystem, dass auf Zerstörung aus ist. Nur wer zerstört, tötet und brandschatzt, wer die Umwelt zerstört und Arten ausrottet, wer sich Lohnsklaven (6) erschafft und sich diese erhält, der macht Gewinne. So funktioniert unser Geldsystem. Das sind keine neuen Erkenntnisse.

Wer aber hat ein solches Geldsystem ins Leben gerufen? Wer war das? Das sind zwei falsche Fragen, denn niemand war das im Alleingang. Daran haben Generation mitgewirkt, und zwar so gut wie jeder, der in Besitz von Geld (Fiatmoney (7)) gelangte und heute noch gelangt. Auch ich, der Autor dieser Zeilen habe dabei mitgewirkt, denn auch ich besitze bloßes Fiatmoney. Mein Anteil, sowie die Anteile der meisten Menschen sind klein im Vergleich zur Gruppe der Multimillionäre, der der Multimilliardäre und der der

Multibillionäre. Doch haben auch wir Anteil an dem Gesamtprozess. Wir alle halten das Riesenkapitalrad am Laufen. Und darum geht es auf der einen Seite der Medaille, um das Mehren und Besitz von Geld-Kapital.

Auf der anderen Seite dieser Medaille geht es um das, was Hans-Joachim Maaz mit dem Begriff der Normopathie (8) zu erklären versucht. Es geht um unsere Entfremdung von unserer inneren Natur. Denn nur ein Mensch, der sich selbst als getrennt von sich wahrnimmt, sucht sein Leben lang nach Ersatzbindungsgelegenheiten, um sich künstlich vorzumachen, dass er ganz und verbunden ist. Dieser Teil, der normopathische Anteil in den zwanghaft konformen Menschen ist es, der das komplette Schiff zu navigieren beabsichtigt. Die Kräfte die dabei entstehen, habe ich als die negativ aggressiven Kräfte im Menschen beschrieben (9). Diese führen wie in einem Naturgesetz des Bösen zu allen Formen zerstörerischen Verhaltens, da diese Ersatzhandlungen (negative Copingstrategien) dem Einzelnen vormachen, dass alles gut so ist, wie es ist. Projektives Verhalten und Kampferzwingen werden so als Rechthabermüssen in einer Dauerschleife erzeugt, um von der inneren Trennung abzulenken, diese nicht mehr zu fühlen und Erfolgsgier an seiner statt abzufeiern. Multimillionäre, Milliardäre und Billionäre können nur auf einer solchen Ebene erzeugt werden. Der gesamte zerstörerische Komplex, von der Ohrfeige bis zum Abwurf der Atombombe hat darin ihre unterschiedlichen und komplexen Ursachen. Eine echte und reine Verteidigungshaltung ist hiervon ausgenommen!

Gehorsam, Gefolgschaft und das Gewaltmonopol

Das eigentliche Verbrechen, so schreibt jemand auf Telegram, sei, dass man aus Profitgründen einen Stoff Millionen Menschen zu injizieren, ohne die Folgen zu kennen. Die Verantwortung liegt im Grunde bei den Pharmaunternehmen. Sie haben Politik und Medien gekauft und benutzt und diese ließen sich kaufen und nutzen und sind daher ebenfalls schuldig.

So oder ähnlich werden das die meisten Menschen sehen. Auch die, die den Sinn der RKI-Papiere als geimpfte Personen durchschauen. Ich aber denke, dass wir, wenn wir den gesamten Komplex aufarbeiten wollen, dies nicht so einseitig und vereinfacht betrachten sollten. Alle, die sich diese Injektionen

verabreichen ließen, sind in einem geringen Maß Mittäter am Gesamtkomplex der Pandemie. Sie verursachten (über Nudging (10)) bei den Medien und den Politikern das Gefühl, dass sie die Mehrheit hinter sich haben und vollzogen so immer weiter ihre Drangsal gegen eine Minderheit. Die Mehrheit legitimierte das Handeln der Täter (11), denn diese haben etwas in der Hand, dass sie zum Durchsetzen jeglicher Doktrin besitzen. Das Gewaltmonopol. Und dieses haben sie gegen die Gegenmeinung brutal in Stellung gebracht.

Das Anwenden des Gewaltmonopols, bis hin zur Möglichkeit der Durchsetzung einer Impfpflicht, hat die Täter dazu motiviert, immer weiter in ihrer Tyrannei fortzufahren. Je intensiver die Täter ihre Motive spannten, desto lapidarer und entmenschlicher wurde der Druck der Mehrheit auf die Minderheit ausgeübt. Fakten wurden zu Fakenews umgedeutet und die Resistenz gegen Fakten mittels Gutgläubigkeit zu kontern, rief die Spirale der Idiokratie und Idiotie in Gang, die bis heute anhält und über die Plandemiezeit hinaus Gültigkeit abverlangt. Seitdem ist die neue Waffe zum Schutz des Regierungsnarrativs gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Zum Einen wirft die Regierung über ihre Staatsorgane selbst die neue Waffe gegen andere ein und zum Anderen behauptet sie, dass jegliche Gegenmeinung zum Regierungsnarrativ gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sei.

Gehorsam produziert blinde Gefolgschaft. Diese beiden sind die Rechtfertigung für den Einsatz des Gewaltmonopols auf Seiten der Regierung und des Staatswesens. Gehorsam wird über die Medien in die Köpfe der Menschen produziert. In normopathisch ausgerichteten Menschen kann Gehorsam und Gefolgschaft produziert werden. Denn Normopathen lieben Konformität mit ihren politischen Führern. Friedensbewegungen wurden für den Krieg in der Ukraine missbraucht, indem man dort für Kriegsgeräte warb und das einen Einsatz für den Frieden nannte. Demos gegen Rechts wurden organisiert, um Hass und Denunziation, beziehungsweise gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit gegen eine aufstrebende neue Partei zu schüren.

Diese deutsche Büchse der Pandora wurde schlussendlich mit der Pandemie geöffnet. Die Ampelregierung nutzt diese Stilmittel und weitet sie aus. Gesetze dafür werden erschaffen und der Verfassungsschutz, einst als Bollwerk gegen Staatsübergriffigkeit für die Bürger entstanden, man wollte ein Nie wieder!

durchsetzen, wird nun umfunktioniert, ja missbraucht und für einen undemokratischen Staat und seine damit im Grunde selbst delegitimierte Regierung verankert.

Hängt sie höher!

Was für menschlich-unmenschliche Züge gebiert das Kaptal, der Kapitalismus, die Finanzwirtschaft und der Korporatismus? Warum wollen Menschen derart reich werden und Macht über Menschen ausüben? Bill Gates sagte selbst, dass er das Zehnfache aus dem erwirtschaftet habe, was er für die Impfstofflogistik mittels seiner Stiftung investierte. Zahlreiche Milliardäre sind durch die Plandemiewirtschaft neu entstanden.

Was ist mit mir selbst los, wenn ich Menschen, die ich nicht kenne und die mich nicht kennen, alles abkaufe, sogar das sie meinen möglichen Tod erzwingen dürfen, oder schwere Krankheiten bei mir verursachen dürfen. Was stimmt mit mir nicht, wenn ich die Zusammenhänge dazu nicht verstehen will und alle Fakten dazu ignoriere? Wie konnte es geschehen, dass ich nicht in der Lage bin, selbst die komplette Kontrolle über mich zu erwirken, so dass andere mit mir machen können, was sie wollen. Wie konnte es geschehen, dass ich zu den bösen Kräften mehr vertrauen entwickelt habe als zu den guten Kräften und diese Zusammenhänge umgekehrt reflektiere (Logikumkehr)? Wie konnte es kommen, dass ich meine Selbstverantwortung für mein Leben abgegeben habe, aber fest davon überzeugt bin, nur dadurch die volle Kontrolle und Freiheit über mein Leben zu besitzen? Wie wurde in meinem Leben aus Schwarz Weiß und aus Weiß Schwarz und vor allem, warum ließ ich das zu?

Ich kann nur davor warnen, jetzt den Leuten zuzuhören, die, überspitzt formuliert sagen, hängt sie höher! Nicht einmal für eine Bestrafung durch die Justiz bin ich. Denn die Erfolge der Justiz bei professionellen Tätern ist zu gering. Ich möchte nicht, dass ein Jens Spahn oder Karl Lauterbach, eine Angela Merkel oder ein Olaf Scholz juristisch abgestraft werden. Das bringt der Gesellschaft reichlich wenig. Klar, es würde sehr viele Menschen in diesem Land Genugtuung bringen, aber würde das auch dazu führen, dass sich die Gesellschaft und ihr System selbst hinterfragt? Ich will eine komplette Aufklärung über alle Fakten und alles, was und wer mitgewirkt hat. Ich will, dass die Gesellschaft diesmal etwas dazulernt, damit wir eine

Firewall gegen solche Leute und Strukturen entwickeln können. Ich will, dass diese Gesellschaft eine Präventionsgesellschaft wird, die den Namen verdient. Lückenlose Aufklärung, keine Rache, kein Frustrationsabbau, keine Auge um Auge-, Zahn um Zahn-Strategie.

Wollt ihr Handschellen klicken hören?

Stellt euch doch nur einmal vor, alle Menschen in diesem Land würden begreifen, was da geschehen ist. Was in den Spritzen enthalten war und welche Motive die Täter antrieb und was sie dafür in Kauf genommen haben. Schlimmer als eine jahrelange Haft wäre für diese Leute, dass sie mit den Opfern konfrontiert würden. Und Opfer sind nicht bloß die Nebenwirkungsgeschädigten und durch die Injektionen Verstorbene und Hinterbliebene. Wäre ich Jens Spahn, so würde ich auswandern wollen. Doch mit der Zeit würde sich das alles überall herumsprechen. Die RKI-Papiere werden schon im Ausland gelesen und deren Medien berichten darüber. Wäre mir das als Jens Spahn bewusst, so müsste ich zu einem Chirurgen, der mein Gesicht verändern sollte.

Die Konsequenzen einer kompletten Aufklärung wären erheblich größer, als wenn sie einzig auf juristischem Wege erfolgen würde. Die Konsequenzen wären systemisch und würden sich, wie die Tentakeln eines Oktopus in die gesamte Struktur unserer Gesellschaft wiederfinden. Dass das deutsche System der Demokratie eine Fassade ist, dürfte dann jedem klar sein. Würde die Einsicht, dass Menschen nicht über Menschen herrschen dürfen, jedem klar? Würde dann jeder verstehen, das Geld aus dem Nichts produziert wird und eine Geldschuld mittels Fiatmoney moralisch ein Verbrechen ist?

Warum habt ihr, die ihr mitgemacht habt, die Ungeimpften mitunterdrückt und zwingen wollen, dass sie das Gleiche über sich ergehen lassen sollten, wie ihr es mit euch geschehen ließt? Ward ihr neidisch auf deren Willen zur individuellen Freiheit? Oder habt ihr angenommen, dass ihr allein beim Anblick eines Ungeimpften tot umfallen könntet? Oder darauf, dass die Ungeimpften ihre Intelligenz auf sich selbst angewendet haben und nicht für andere ihre Intelligenz unterdrückt haben?

Will ich Handschellen klicken hören? Nein, nicht unbedingt, denn ich glaube nicht an Strafe, Schuld und Vollzug. Gesiebte Luft macht niemanden besser und hilft auch nicht dabei, selbst zu erkennen, warum man

tat, was man tat. Dies schreibt ein Tätertherapeut, der lange Zeit selbst im Vollzug gearbeitet hat. Ich bin für Maßnahmen, die eine positive Veränderung im Menschen bewirken.

Ich will ein Raunen der Gesellschaft hören, wenn sie ihr Bewusstsein durch eine umfassende und schonungslose Aufklärung der gesamten Vorgänge in der Pandemie erfährt. Ich will, dass das alles in den Geschichtsbüchern steht, dass massenhaft Dissertationen darüber verfasst werden, was in der Zeit geschah und wieso es geschah, warum ein Nie wieder! nach 1945 in Deutschland den Stiefelboden der Medizin und Pharmaindustrie lecken musste. Und vor allem will ich wissen, wieso so viele Mediziner in diesem Land den Nürnberger Kodex gebrochen haben!

Wir sind alle Geiseln des Kapitals

Am 12. März 1850 verteidigte der Arzt Carl Theodor Groddeck an der medizinischen Fakultät seine Doktorarbeit *De Morbo Democratico*, weil er meinte, dass die damals aufkeimende liberal-demokratische Bewegung ein Fall für die Psychiatrie sei. Er verglich sie mit der mittelalterlichen Tanzwut und schlug mannigfaltige Zwangsmaßnahmen zur Verhinderung dieser Krankheit vor.

August Bebel und Karl Liebknecht wurden am 26. März 1872 des Hochverrats für schuldig befunden und für zwei Jahre Festungshaft verurteilt. Der Grund war, dass die beiden Politiker es gewagt hatten, sich gegen Kriegsmittel auszusprechen und einen Friedensvorschlag gegen den deutsch-französischen Krieg, der seit gut einem Jahr vorbei war, vorzuschlugen.

Es ist der 21. März 1933. An diesem Tag wurde die Verordnung des Reichspräsidenten zur Abwehr heimtückischer Angriffe gegen die Regierung der nationalen Erhebung erlassen, die am 20. Dezember 1934 durch das sogenannte Heimtückegesetz abgelöst wurde. Damit wurden die individuellen Grundrechte bis auf weiteres außer Kraft gesetzt, die bis zum Ende des Dritten Reiches blieben. Diese Gesetze waren Aufforderungen zur politischen Denunziation. Das Recht auf freie Meinungsäußerung wurde damit abgeschafft, jede Kritik war verboten. Von 1934 bis zum Kriegsbeginn bildeten Verfahren nach dem Heimtückegesetz – meist ausgelöst durch Denunziationen aus der Bevölkerung – den Schwerpunkt vor den Sondergerichten.

Es ließe sich sicher ein ganzer Band aufschreiben, der speziell in Sachen deutscher Politik ähnliche Verhältnisse wiedergeben könnte, wie sie seit ein paar Jahren wieder Usus in der Politik von heute wurden. Der politische Wahnsinn in diesem Land hat Methode und er erscheint uns Heutigen als Ausnahme oder Idiotie. Doch ist die deutsche Geschichte und sicher auch die anderer Länder voll von tyrannischen Einleitungen und idiotischen Unlogiken. Frieden ist auf einem Mal wieder Krieg und umgekehrt. Fakten können auf einem Mal als Fake News abgewatscht werden, sobald sie den politischen Diskurs von Regierungsnarrativen betreffen ([12](#)).

In seinem jüngsten Vortrag ([13](#)) erinnerte uns Rainer Mausfeld daran, dass wir unseren Blick auf das, was derzeit geschieht, weiter in die Geschichte hinein lenken sollten. Denn das, was heute geschieht und worüber sich in heutigen Bewegungen ausgetauscht wird, das ist älter und manifester als sich das die Generationen, die darauf in ihrem eigenen Leben von selbst stoßen, erahnen können. Die Verschwörung des Kapitals ist die generationenübergreifendste Geiselnahme der Menschheit überhaupt. Durch sie werden die meisten Menschen missbraucht, getötet, prostituiert, verwertet, kriminalisiert und normopathisiert.

Eines scheint sicher. Zeiten wie diese sind die Gefährlichsten unter allen, denn nach solchen werden Tyrannen geboren und Reiche benannt. Der Türöffner zur Diktatur ist stets und in allen Zeiten die Ignoranz der Massen zur Freiheit hin. Sie, die Ignoranz, ist die schlimmste Form der Gewalt und sie erst lässt das Böse gedeihen und wachsen, bis es sich institutionalisiert und in Gesetze gepackt wird.

Eine Gesellschaft ohne Kapitalanhäufung ist machbar

So gut wie alle Menschen, die sich dem Coronanarrativ nicht unterwarfen, sagen, dass sie gar nicht so viel Angst vor den Politikern und deren Entscheidungen hatten. Viel mehr waren sie über der Mehrheit entsetzt, die alles mit sich machen lässt und die alles abnickt. Sie wurden sich schlagartig darüber bewusst, dass die Mehrheit offensichtlich nichts aus den Vorgängen der Nazizeit gelernt hatten und dass die Politiker, die Eliten und der Geldadel jetzt frei Bahn für eine mögliche Diktatur hätten, wie sie es durch das World Economics Forum WEF durchsickern ließen.

Die Banalität des Bösen ([14](#)), wie Hannah Arendt diesen Vorgang nannte, wurde nicht aufgearbeitet. Auch das Einführen eines Doppelstaates ([15](#)) wurde nicht aufgearbeitet. Rainer Mausfelds Vorträge im Internet geben Antworten dazu, warum das auch in naher Zukunft so bleiben wird.

Das Wesen des Totalen und des Totalitären ist das Schaffen eines idealen empathielosen Menschentypus. Das steht hinter allem, was sie in uns einfräsen wollen. Sie nannten es Eugenik, Rassenlehre. Heute nennen sie es den Transhumanismus. Schon wieder geht es darum, dass sie uns nach ihren Wünschen verändern wollen. Sie glauben, sie könnten damit ihre ideale Gesellschaft erschaffen, nach ihrem kapitalen Bilde des Gehorchens, des Gewinns, der Unterdrückung und der totalen Abkopplung des Menschen von seinem inneren Kern.

Das ist die direkteste und konkreteste Illustration von Hannah Arendts These, Totalitarismus sei im Grunde das Symptom eines naiven Glaubens an die Allmacht der menschlichen Ratio, schreibt Mattias Desmet in seinem Buch die Psychologie des Totalitarismus und fährt fort, das Gegengift gegen Totalitarismus ist daher eine Lebenshaltung, die sich nicht nur auf das rationale Verständnis der oberflächlichen Erscheinungsformen des Lebens fixiert, sondern Fühlung mit den Prinzipien und Figuren sucht, die unter diesen Erscheinungsformen verborgen liegen. Wozu Desmet hier anregt, ist in der Psychologie als eidetische Reduktion bekannt. Es ist die Fähigkeit zur Wesenschau der Dinge, unabhängig davon, was die Wissenschaft darüber weiß, die Tradition darüber kennt, die Verbundenheit zum Beobachtbaren dem Ganzen zuschreibt, seine materielle Erscheinung und die oberflächlichen Synonyme des Objekts oder Sachverhaltes über die Sinne erkennbar macht. Die Sichtweise der eidetischen Reduktion ist in diesem Sinn eine Form der Hochbegabung.

Beispiele

Um aus der Geiselhaft des Kapitals herauszukommen, die sich ständig und weiter über autoritäre Strukturen in die Gesellschaft einfrisst, müssen wir anfangen, über ein gänzlich anderes System nachzudenken, das nicht dem Kapital unterliegt, noch Gesellschaften unter ihrem Kapital unterwirft. Wissenschaft muss zum Ziel haben, den freien Geist zu fördern. Gesellschaften sollten sich so

strukturieren, dass die Persönlichkeiten aller sich frei entfalten können. Die Institution des Krieges, als Weiterführung der Politik mit Massenmord und Unterdrückung ganzer Völker unter dem Willen eines Siegfriedens, um Ausbeutung zu legalisieren, muss abgeschafft werden. Die Familie und nicht irgendein Produkt sollte als Wertschöpfung angesehen werden. Der Mensch ist in seiner Ganzheit zu sehen und zu fördern. Er darf nicht Mittel zum Zweck werden, noch sein.

Politik ist, wie Immanuel Kant schrieb, dazu da, einzig die Freiheit der Menschen zu vergrößern. Der Begriff der Freiheit ist abzukoppeln vom Begriff des Kapitals als Wertschöpfung und er, der begriff der Freiheit ist nur in Bezug auf lebendige Wesen zu beschreiben. Niemals Sachen, die in Besitz genommen werden können oder zu Eigentum werden, vermögen Freiheiten zu vergrößern. Freiheiten dienen oder evolvieren nicht mit dem Kapital und Kapital nicht mit der Freiheit. Freiheit ist ein intrinsischer Wert, der an Lebendigkeit gebunden ist und lebendige Prozesse entfaltet und auswickelt, also lebendigen Wesen ihr evolvieren bedingt. Freiheit kann man niemanden geben, man nimmt sie sich selbst. Freiheit ist ein Lebensrecht.

Ohne Eigenverantwortlichkeit, Eigensinn und innerer Kenntnis über sich selbst, ist das Entwickeln eigener Freiheiten nicht möglich. Seine Gegenpole sind Herrschaft und Unmündigkeit, Gehorsam und Gefolgschaft. Und diese entwickelt der Mensch nur als einen Quasiausweg, weil er sein Menschsein nicht zur Geltung bringt, beziehungsweise nicht zur Geltung bringen kann oder darf. Der Mensch muss sein dürfen, ohne ein einziges Verbot dazu (kriminelles Verhalten ausgeschlossen) und ohne Unterdrückung seines Seins, das allein schon einen kapitalen (das Leben betreffenden) Wert darstellt.

Das Sein des Menschen ist unantastbar, sein Werden und Gewordensein unterliegt keinem Zwang oder Willen anderer. Der Mensch darf nach niemandes Bild, Idee und Ideal geschaffen werden, noch darf er dazu gezwungen werden, sich in seiner Vielheit einzuschränken. Sein Wille, seine Würde und Gewordensein werden durch keine politischen Bedingungen oder Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften oder anderer Richtlinien und anderweitigen politischen Einschränkungen, auch nicht durch einen Notstand, oder einer Notverordnung eingeschränkt. Schon der politische oder juristische Versuch dazu stellt eine Straftat dar. Es gibt keine innere politische und diplomatische Immunität.

Gesetze, Verordnungen oder Anreize dazu, die seine Vielheit unterdrücken, verändern, missbrauchen und oder vereinnahmen, stehen unter Strafe. Die Politik dient, sie herrscht nicht. Der Staat dient, er herrscht nicht.

Mich würde interessieren, welche Ideen oder Vorschläge der Leser dieser Zeilen dazu hat.

Quellen

- (1) <https://multipolar-magazin.de/artikel/rki-protokolle-2>
- (2) <https://twitter.com/SHomburg/status/1426276021712691200>
- (3) <https://www.booklooker.de/Bücher/Neuware/isbn=9783967890341?>
- (4) https://www.youtube.com/watch?v=X_0w8KeRr84
- (5) https://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article107260187/Wenn-das-Knasttor-zur-Drehtuer-wird.html
- (6) https://www.google.de/search?sca_esv=7fecaf9d214d9ea8&sca_upv=1&sxsrf=ACQVn0_-x8Re2Fipya0ghQ6varOCbgCpfQ:1712240098851&q=Lohnsklaven&tbm=vid&source=Inms&prmd=ivnbz&sa=X&ved=2ahUKEwjlvfK236iFAxUv_7sIHS2tBlcQ0pQJegQIDBAB&biw=993&bih=1045&dpr=2
- (7) <https://de.wikipedia.org/wiki/Fiatgeld>
- (8) <https://de.wikipedia.org/wiki/Normopathie#:~:text=Unter%20Normopathie%20wird%20eine%20Persönlichkeitsstörung,sozialen%20Beziehungen%20und%20Lebensräumen%20ausdrückt.>
- (9) <https://www.booklooker.de/Bücher/Angebote/autor=Rüdiger+Lenz>
- (10) <https://de.wikipedia.org/wiki/Nudge>
- (11) <https://www.youtube.com/shorts/o132JOSBGUY>

(12)

<https://report24.news/sie-wollen-die-wahrheit-bekaempfen-gruene-geben-luegen-um-angebliche-desinformation-zu/>

(13) <https://www.youtube.com/watch?v=AHR9WJCj3qU&t=3652s>

(14)

<https://www.booklooker.de/Bücher/Alan-Pire+Eichmann-in-Jerusalem-von-Hannah-Arendt-und-die-Banalität-des-Bösen/id/A02Ejodm01ZZh>

(15) <https://www.booklooker.de/Bücher/Angebote/titel=Der+doppelstaat>

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: PeopleImages.com - Yuri A/ shutterstock